
Pfingsda - Antlass - Kleiner Antlaßtag

Copyright © by Josef Dirschl, www.osterseiten.de

Das Antlass-Ei, ein am Gründonnerstag gelegtes Hühnerei soll dem Volksglauben nach Wunderkraft besitzen und auch nicht verderben. Es wird von den Zimmerleuten im Gebälk des Dachstuhls verborgen und soll vor Hochwasser und Blitzschlag bewahren.

Dieser Brauch ist besonders in Bayern und Österreich verbreitet

Heute gibt es die obligatorische Kräutersuppe. „Antlaßtag“ erinnert, daß früher am Gründonnerstag die öffentlichen Büsser aus der Kirchenbuße entlassen wurden und wieder in die Kirche aufgenommen wurden.

„Pfingsda“ ist das Wort für Donnerstag.

Auch Heute sprechen die älteren Leute auf den ländlichen Gebieten noch vom Pfingsda und nicht von einem Donnerstag

Vom Gloria der Gründonnerstagsmesse an schweigen die Glocken. An ihre Stelle treten die Ratschen oder Knarren. Man sagt: die Glocken fliegen nach Rom“ Gründonnerstag - Antlasstag

Mit freundlicher Unterstützung von www.heiligenlexikon.de

Copyright © by Josef Dirschl, www.osterseiten.de